

Indoor Stick

Dieses Dokument beinhaltet die Erläuterungen zu dem von mir konstruierten Indoor Stick. Der Nachfolgende Text ist in den Dateien Indoor Stick.DXF und Indoor Strick.DWG enthalten. Ich habe ihn in diese Datei zur besseren Lesbarkeit extrahiert.

Dies sind die Teile für einen Indoor Stick. Das Modell ist als hallentaugliche Variante des Flugmodellklassikers aus 3mm Depron konstruiert. Lediglich der Motorspant bestehen aus 3mm Flugzeugsperrholz. Für die Anlenkungsteile habe ich 1,5mm GfK vorgesehen. Ich habe das Modell auf meiner Fräse gefertigt und für die Möglichkeiten einer solchen Maschine optimiert.

Die grünen Bereiche habe ich zur Gewichtserleichterung und zur einfachen Platzierung der Rumpfspanten als 2mm Taschen ausgefräst.

Die blauen Linien sind die Scharnierlinien. Ich habe sie mit einem 60 Grad Gravierfräser 2,7mm tief gefräst. So entsteht die Anschlagung für die Ruder.

Die roten Linien sind die Ausfräsung mittels eines 0,8mm Fräasers für die Versteifung der Tragfläche und des Höhenruders mittels eines 3x0,5mm CfK Profils. Kann man auch einfach mit einem Messer machen.

In Cyan sind die durchgehenden Taschen für die Anlenkungen gehalten. Die 1,5mm GfK Teile werden dort eingeklebt.

Der Rest wird mit einem Standardfräser gemacht. Ich persönlich habe dafür einen spiralverzahnten 1,2mm Fräser genutzt.

Verklebungen mit Uhu Por, bzw. Styropor Sekundenkleber. Nasenleiste Tragfläche und Höhenruder mit 3x0,5mm CfK.

Abstrebung der Tragfläche mit 1mm CfK Stäben.

Motor um die 1450kV (AM 30 von T-Motor) an 8x4 und 2S300. Regler um die 10A. Vier 6g Servos, ich habe HXT500 benutzt.

2 Servo auf Querruder in Ausschnitten des Rumpfes unter der Tragflächen, Höhe und Seite im Rumpf. Anlenkung der Ruder mit 1mm CfK Stäben. Anschluss an die Ruderhörner mit Schrumpfschlauch.

Ausschläge alles was geht mit 50 Prozent Expo. Schwerpunkt bei 58mm, kann nach Geschmack weiter nach hinten verlegt werden.

Dieser Plan ist ausschließlich für private Zwecke gedacht. Der Nachbau und die Anfertigung und Weitergabe von Teilen im privaten Bereich ist ausdrücklich erwünscht. Jegliche kommerzielle Verwertung bedarf der Zustimmung des Konstrukteurs Thomas Koriath.

Bockhorn, 12. November 2025